

Weltspieltag am 28. Mai 2010

Das Deutsche Kinderhilfswerk ruft gemeinsam mit seinen Partnern im Bündnis Recht auf Spiel zu einem bundesweiten Aktionstag am 28. Mai auf, den Weltspieltag.



Kindertagesstätten, Schulen, Nachbarschaftshäuser, Initiativen und Projekte der Jugendarbeit und von Jugendverbänden sind aufgerufen, in ihrer Stadt oder Gemeinde eine witzige, provokante und öffentlichkeitswirksame Spielaktion durchzuführen.

Das Motto in diesem Jahr lautet:
„Achtung, laute(r) Kinder“

Kinder haben ein Recht auf Spiel, damit sie gesund aufwachsen und soziale Kompetenz entwickeln können. Aber durch moderne Stadtentwicklungs- und Bildungspolitik fehlen Kindern in ihrem Alltag „Freiräume“. Und dort, wo sie lautstark ihrem Spieldrang nachgehen, geraten sie in Konflikt mit ruhebedürftigen Erwachsenen. Das erfolgreiche Klagen gegen Kindertagesstätten und Bolzplätze macht Schule, Verbotsschilder nehmen den Kindern die letzten Freiflächen. Deshalb ist eine Lobby für das Recht auf Spiel dringend notwendig! Mit dem Weltspieltag wollen wir die Bedeutung des Spiels für Kinder ins Bewusstsein rufen und mehr Akzeptanz für spielende Kinder fordern.



Alle Aktionen werden gebeten, ihr Projekt auf www.recht-auf-spiel.de einzutragen. Das Deutsche Kinderhilfswerk wird alle Initiativen und Vereine kommunizieren und die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen.



Unter der Schirmherrschaft der Kinderkommission des Deutschen Bundestages und mit Unterstützung der Moderatorin Katharina Gast (Foto unten)



Wir freuen uns auf viele Aktionen



**Bündnis
Recht auf Spiel**

Weltspieltag 28. Mai 2010



Bündnis Recht auf Spiel

Das Bündnis Recht auf Spiel ist ein Netzwerk aus Fachkräften und Sachverständigen unterschiedlicher Berufe, Institutionen und Organisationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es hat sich zum Ziel gesetzt, eine Lobby für Kinder und Jugendliche zu sein.



Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben (Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention).

Schließen Sie sich uns an!

www.recht-auf-spiel.de

Für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich die Welt handelnd zu erschließen. Spielräume bieten ihnen wichtige Risiko- und Grenzerfahrungen.

Der Beirat:
Jeanine Lennert (Spielmobilszene),
Hans-Jörg Lange (Abenteuer- und Aktivspielplätze), Dirk Schelhorn (Landschaftsarchitektur),
Peter Apel (Stadtplanung),
Hans-Peter Barz (Kommunen),
Dr. Klaus Balster (Sport),
Ivo Hoin (Wissenschaft),
Simon Isser (Kulturelle Jugendbildung), Gerd Knecht (Weiterbildung),
Klaus-Peter Gust (Wirtschaft),
Maja Klement und Brigitte Grether (Freie Sitze).
Vorsitz: Holger Hofmann (Deutsches Kinderhilfswerk),
Beiratssprecher: Hans-Jörg Lange und Brigitte Grether

Kinder brauchen spielende Erwachsene. Und Erwachsene brauchen spielende Kinder.



Das Bündnis Recht auf Spiel

- stellt das Recht auf Spiel, wie es in der UN-Konvention für die Rechte des Kindes festgeschrieben ist, aus verschiedenen Perspektiven öffentlich dar.
- tritt dafür ein, die Spielwelten und Spielkulturen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, aufzubauen, zurück zu gewinnen und zu sichern.
- will durch Vernetzung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, das Recht auf Spiel in Deutschland politisch durchzusetzen und vor Ort mit vielen Partnern auch konkret zu verwirklichen.

Wir fordern und unterstützen:

- ausreichende Aktions- und Bewegungsgelegenheiten im Wohnumfeld, die erreichbar, gestaltbar und jederzeit nutzbar sind
- öffentliche Räume für alle Generationen zur Kommunikation und Naturerfahrung
- spielerische Zugänge zu Kunst, Kultur und Bildung
- mehr Toleranz für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
- eine kinderfreundliche Stadtgestaltung als kommunale Querschnittsaufgabe
- Spielorte, die unter der maßgeblichen Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entstehen und sich entwickeln
- selbstbestimmte Spiel- und Aufenthaltsorte für Jugendliche – in sinnlichen wie virtuellen Welten

Das Deutsche Kinderhilfswerk dient als Vernetzungsstelle und stellt hierfür entsprechende personelle und logistische Ressourcen zur Verfügung.

www.recht-auf-spiel.de

Gefördert durch:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Weltspieltag
28. Mai 2010

Bündnis Recht auf Spiel



Auf die Kinder kommt es an.

Deutsches Kinderhilfswerk

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin

Fon: (030) 308 693-0
Fax: (030) 279 56 34
dkhw@dkhw.de
www.dkhw.de

Fotos: Toni Anderfuhren, Rainer Warzecha, Tobias Kleinod, Hans-Jörg Lange

